

Liza Kos

"Was glaub' ich, wer ich bin?!"



Liza Kos kommt aus Moskau. Mit 15 zieht sie mit ihren Eltern aufs Land – nach Deutschland. Hier will und muss sie sich integrieren und lernt die Landessprache, die sie auch bald perfekt beherrscht: Türkisch! Nach vier Jahren unterm Kopftuch hängt sie dieses an den Nagel und beschließt eine "richtige Deutsche" zu werden. Um dies zu erreichen und die Integration endlich abzuschließen, meldet sie sich in Aachen in einem Karnevalsverein an und beginnt Öcher Platt zu lernen.

Bei Ruhr International zeigt sie Auszüge aus ihrem vielschichtigen Kabarett-Comedy Programm "Was glaub' ich, wer ich bin?!", das u.a. Liza Kos' eigene und eigentümliche Integration erzählt. Sei es über ihr Herkunftsland Russland, die Türkei oder ihre Wahlheimat Deutschland.

Die Bühne ist ihre Welt, in der sie sich herrlich erfrischend austobt und trockenhumorvoll, augenzwinkernd und mit Leichtigkeit mit vorherrschenden Klischees spielt. Denn die kennt Liza zu genüge. Schlagfertig und mit verblüffenden Wendungen spielt die Wahlaachenerin mit ihren drei Identitäten und dem Selbstverständnis der Frau. "Von Minirock und weiße Stiefel tragenden Russinnen, die Wodka trinken, über Türkinen, die ihren Mann von hinten im Auge behalten, zu mülltrennenden Deutschen, wird jede Nation durch den Kakao gezogen."

Durch ihre "integrationsbedingte Persönlichkeitsspaltung" schlüpft Liza Kos gekonnt in verschiedene Rollen und bietet einen unterhaltsamen Mix aus Persiflage, Parodie und Liedern. Ein Programm voller Überraschungen und Kontraste.

Website: <http://www.lizakos.de/de/>

Facebook: <https://www.facebook.com/lizakos.musikcomedy>

YouTube: <https://www.youtube.com/user/LizushaDieRussin>

Fotos: Liza Kos / Credit: Michel Kitenge